

M 11 Stasi-Auskunftsbericht über die Basisgruppe „Frieden“

Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 2. Dezember 1988

BStU

000021

AUSKUNFTSBERICHT über personelle Zusammenschlüsse entsprechend der VVG 72/88 des Genossen Minister vom 9. 11. 1988

zu 1.

Arbeitsgruppe "Frieden" des "Konziliaren Prozesses" der Evang.-Lutherischen Kirche Zwickau

Die Arbeitsgruppe besteht aus 8 Mitgliedern und hat keine Unterguppen.

zu 2.

Leiter der Gruppe: Susanne T [REDACTED]
Michael M [REDACTED]

zu 3.

Die Arbeitsgruppe "Frieden" wurde am 7. 6. 1988 im Rahmen einer sogenannten Vollversammlung des "Konziliaren Prozesses" Zwickau auf maßgebliche Inspiration von Erwin K [REDACTED] als Kirchliche Basisgruppe gegründet. Eine klar formulierte Zielstellung dieser Gruppe bzw. Konzeptionen über das Vorgehen bestehen bisher nicht.

zu 4.

Eine regelmäßige Arbeit dieser Gruppe in Form der Durchführung von Veranstaltungen kam bisher nicht zustande. Einzige Aktivität bestand bisher darin, im Zusammenhang der Popularisierung eines sogenannten "Aktionstages Rumänien" durch die Kirche ein zweiseitiges Informationsblatt als Solidaritätsbekundung mit den "Betroffenen" in Rumänien zusammenzustellen und in der sogenannten "Friedensbibliothek" in Zwickau öffentlich zu popularisieren.

zu 5.

Außer der unter 4. dargestellten Aktivität sind keine weiteren operativ-bedeutsamen Aktivitäten zu verzeichnen.

zu 6.

Die Aktivitäten der Gruppe werden maßgeblich gefördert und beeinflusst durch den Superintendenten des Kirchenbezirks Zwickau MIETH, Günter, und Leiter der Inneren Mission Zwickau, Diakon A [REDACTED] Christian, den Kirchenrat des Kirchenbezirks Zwickau, Andreas R [REDACTED] sowie den Hauptorganisatoren des "Konziliaren Prozesses" in Zwickau, Erwin K [REDACTED]

zu 7.

Erkenntnisse zum subversiven Zusammenwirken mit Personen aus dem NSW liegen gegenwärtig nicht vor.

Kopie BStU
Außenstelle Chemnitz
MfS - 1717 Xx/14
ZMf 1988

zu 8.

Durch individuelle Touristenreisen, insbesondere der Leiterin der Gruppe, Susanne T. nach Rumänien wurden dort Kontakte zu Ärzten, Pfarrern und weiteren Personen geschlossen, wobei bisher keine personifizierte Hinweise vorliegen.

zu 9.

Bisher wurden keine direkten politisch-operativen Maßnahmen zur Zersetzung dieser Gruppe durchgeführt.

zu 10.

Die politisch-operative Bearbeitung und Kontrolle erfolgt im Rahmen einer operativen Gesamtkonzeption zur rechtzeitigen Aufklärung aller Pläne und Absichten der Gruppierung und daraus resultierender Maßnahmen im Zurückdrängungs- und Zersetzungsprozeß.

zu 11.

[REDACTED]